

eDidaktik

Digitale Kompetenzen entwickeln und fördern

Fortbildungskonzept Schuljahr 2018/2019

Doris Rekirsch
doris.rekirsch@phwien.ac.at
Tel: 01 601 18-3716

Angebot



Workshop-Bausteine unterschiedlicher Niveaus

- › Grundlagen
Was | Wo | Wie
- › Digital Lehren
Kollaboration und Kooperation | Kommunikation | Kreativität | Kritisches Denken
<https://www.hep-verlag.ch/ausbilden-nach-4k>
- › Digital Lehren im Fach
Lernplattform einsetzen | Best Practice | Üben und Überprüfen

Eröffnungskonferenz Schuljahr 2018/2019

Doris Rekirsch

2

Organisation



Individuelle Organisation am Schulstandort

- › Pädagogischer Tag | Nachmittag – parallel-laufende Workshops
 - Teilnahme nach persönlichem Interesse bzw. Bedarf im Unterricht
 - Nachbetreuung durch PH Wien
- › SCHILF/SCHÜLF-Konzept
 - Planung einzelner Workshops (aufbauend) über 1 – 2 Jahre
 - Begleitende Betreuung durch die PH Wien
- › Ziel
 - Erarbeitetes Tool im nächsten Monat mind. 1 x pro Klasse anwenden/einbinden
 - Erfahrungen teilen – Feedback geben

Eröffnungskonferenz Schuljahr 2018/2019

Doris Rekirsch

3

Ziel



- Langfristige Entwicklung und Förderung digitaler Kompetenzen
- Hilfestellung und Begleitung der Lehrenden
 - › Erstellung von Materialien
 - › Umsetzung von Ideen (Wahl des Mediums ...)
- Unterricht um digitale Elemente erweitern und fördern
- Ängste und Sorgen abbauen

Eröffnungskonferenz Schuljahr 2018/2019

Doris Rekirsch

4

Entwicklungsbegleitung



- Planungsgrundlage „Infrastruktur“
 - › Moodle | LMS | Microsoft | Google – Schule?
 - › Laptop | Smartphone | Computerraum
 - › WLAN | LAN
- Analyse
 - › Wo stehen wir?
 - › Wo wollen wir hin?
 - › Was brauchen wir?
 - › Wann bzw. bis wann?

Eröffnungskonferenz Schuljahr 2018/2019

Doris Rekirsch

5

FORTBILDUNGSBAUSTEINE DIGITALE BILDUNG – GRUNDLAGEN

TITEL	STREAM – FACHVORTRAG ZUM „NACHSCHAUEN“ (3 – 4 UE)	OER-SCHÄTZE HEBEN (3 – 4 UE)	LEARNING APPS (2 UE)
Inhalt	Aufzeichnung einer PP-Präsentation mit Ton – einfache Lernunterlagen aus Präsentationen erstellen. Vertonen. Schneiden. Ihr Vortrag wird zu einem Kurzvideo. Einfache Möglichkeit, um Lernenden einen Fachvortrag zum „Nachschauen“ zu erstellen.	Das Internet bietet einen unendlich scheinenden Pool an Materialien, die im Unterricht Verwendung finden können. Erfahren Sie, wie Sie die Qualität des Angebots evaluieren können, welche Bildungsinhalte Sie bedenkenlos im Unterricht verwenden können und worauf Sie achten müssen (Nutzungsrechte, Urheberrecht, Creative Common, Werknutzung)	Einfache, spielerische Aufgabenstellungen finden, anpassen und selbst gestalten. Spielerische Elemente schaffen eine geänderte Lernatmosphäre.
Einsatz- möglichkeit	Erarbeitung eines Themengebietes Festigung von Lerninhalten Abläufe festhalten	Einstieg Fertiges Unterrichtsmaterial nützen und anpassen Lernzielkontrollen	Differenzierte Festigung von Lerninhalten Spielerische Festigung von Lerninhalten Einstieg Stundenausklang
Zielgruppe	Alle Fachgruppen	Alle Fachgruppen	Alle Fachgruppen
TITEL	EINFACHE DIGITALE TOOLS (4 UE)	SCREEN-CAST (2 UE)	LERNMANAGEMENTSYSTEM (MOODLE/LMS) (4 UE)
Inhalt	Lernen Sie einfache digitale Tools kennen, mit denen Sie Ihren Fachunterricht anreichern, Gruppenarbeit initiieren und begleiten bzw. Unterrichtssequenzen abwechslungsreich gestalten können. Wergwerf-E-Mail-Adressen	Zeichnen Sie Ihre Arbeit am Computer auf und gestalten Sie so eine Zusammenfassung einzelner Arbeitsschritte als Kurzvideo.	Neue DSGVO Wie stelle ich Daten zur Verfügung? Wie kann ich Aufgaben bzw. Abgaben der Schüler/innenleistungen verwalten? Feedback
Einsatz- möglichkeit	Brainstorming Kollaborativ schreiben Einfaches Projektmanagement / Planungsinstrument	Einstieg „Nachschauen“ von Lerninhalten/Abläufen Selbststudium Üben	Dokumentation Kommunikation Kollaboration Information
Zielgruppe	Alle Fachgruppen	Informatik, Mathematik (Geogebra), Buchhaltungsprogramme	Alle Fachgruppen

FORTBILDUNGSBAUSTEINE DIGITALE BILDUNG – GRUNDLAGEN

TITEL	OFFICE SWAY (2 UE)	AUDIO-PRODUKTION MIT SMARTPHONE (4 UE)	VIDEO-PRODUKTION MIT SMARTPHONE (4 UE)
Inhalt	Gestaltung von Online-Präsentationen mit Text, Bildern, Video und Links im WWW. Einfache Anwendung von Designvorlagen.	Einsatzszenarien mit Audio-Aufnahmen vorstellen und umsetzen Beispielhafte Unterrichtsszenarien Übertragung und Bearbeitung am PC, Tablet, Smartphone.	Einsatzszenarien mit Video-Aufnahmen vorstellen und umsetzen Beispielhafte Unterrichtsszenarien
Einsatz- möglichkeit	Schüler/innen-Präsentationen Einstieg Unterrichtsmaterial ohne Lizenzproblematik gestalten Themenzusammenfassung	Festigung Arbeitsaufträge für Schüler/innen (Interview, Zusammenfassung, Erklärung, Dialog) Arbeitsanweisungen Audio-Feedback	Festigung Arbeitsaufträge für Schüler/innen (Interview, Zusammenfassung, Erklärung, Dialog) Dokumentation von Lehrausgängen, Abläufen, Schulveranstaltungen
Zielgruppe	Alle Fachgruppen	Alle Fachgruppen	Alle Fachgruppen

TITEL	EDUVIDUAL EDUMESSENGER (4 UE)		
Inhalt	Einstieg in ein Lernmanagementsystem, auch wenn am Schulstandort keine Instanz zur Verfügung steht. Einfache Einbindung von eTapas und DigiKomp-Beispielen in Moodle. Lernmanagement am Mobiltelefon. Messengerdienst in geschützter Umgebung nutzen		
Einsatz- möglichkeit	Spezifische Themengebiete Kommunikation Kollaboration Dokumentation Bereitstellung von Unterrichtsmaterial		
Zielgruppe	Alle Fachgruppen		

FORTBILDUNGSBAUSTEINE DIGITALE BILDUNG – DIGITAL LEHREN

TITEL	MOODLE AKTIVITÄTEN (4 UE)	ONLINE-TOOLS (4 UE)	FLIPPED CLASSROOM (4 UE)
Inhalt	Welche Aktivitäten gibt es in Moodle und wie können sie Lernprozesse unterstützen bzw. Lernschritte abbilden und sichtbar machen?	Das Angebot an kostenfreien Tools, die in die Durchführung der Unterrichtsarbeit integriert werden können ist groß. Sie lernen praxiserprobte Tools und ihre Einsatzmöglichkeiten für den Fachunterricht kennen, Ihr Einstieg bei der Einbindung digitaler Unterrichtselemente.	Tipps und Tricks wie gedrehter Unterricht gestaltet werden kann. Wichtige Planungshinweise sowie Umsetzungsstrategien zur Unterstützung differenzierter Unterrichtssequenzen.
Einsatzmöglichkeit	Dokumentation Feedback Gruppenarbeit	Aktivierung Erarbeitung Kollaboration	Erarbeitung Festigung von Lerninhalten Individualisierung
Zielgruppe	Alle Fachgruppen	Alle Fachgruppen	Alle Fachgruppen
TITEL	WEBSEITE IM BAUKASTENSYSTEM (4 UE)	ONENOTE IM UNTERRICHT GOOGLE CLASSROOM (4 UE)	SOZIALE NETZWERKE METHODISCH UND DIDAKTISCH SINNVOLL IM UNTERRICHT (2 X 4 UE)
Inhalt	Die persönliche Webseite in einem Tag online! Gestalten Sie einen Webauftritt! Kompetenzorientierte Lernzielumsetzung in einem digitalen Medium – auch für Computer-Anfänger/innen!	Kollaboration oder abgeschlossene persönliche Bereiche – Notizen sammeln und austauschen. Lernen Sie die Möglichkeiten der digitalen Unterrichtsbegleitung kennen.	Soziale Netzwerke wie WhatsApp, YouTube, Facebook, Instagram, Snapchat etc. als Sphären jugendlicher Lebenswelten für den Unterricht entdecken: als Kommunikations-, Informations- oder Lernmittel. Handlungsorientierte Medienpädagogik fördert verantwortungsbewusstes und selbstbestimmtes Handeln in medialen Gemeinschaften. In diesem Sinn werden präventive Faktoren, Daten- und Mobbingenschutzmöglichkeiten, Gefahren und Risiken, einer kritischen Reflexion unterzogen.
Einsatzmöglichkeit	Blog Lerntagebuch Aktivitätsbericht Portfolio-Arbeit	Kollaboration Kommunikation Teamarbeit	Kollaboration Distribution Sich-Vernetzen Sich-Organisieren
Zielgruppe	Sprachen, Geschichte, Geografie, Berufspraxis, Junior-Company	Alle Fachgruppen	Alle Fachgruppen

TITEL	LERNMANAGEMENTSYSTEM MOODLE
THEMA	GRUNDLAGEN LERNMANAGEMENTSYSTEM
Inhalt	Anmeldung Kursgestaltung Kurselemente Oberfläche
Einsatzmöglichkeit	Grundlegende Information zum Tool zur Begleitung des Unterrichts (Theorie + Fachpraxis) Kommunikation (Forum)
Zielgruppe	Alle Fachgruppen
TITEL	LERNMANAGEMENTSYSTEM MOODLE
THEMA	GRUNDLAGEN MOODLE/LMS – DOKUMENTATION
Inhalt	Bereitstellen von Unterlagen Bereitstellen von Links Sammeln von Artefakten (Aktivität Aufgabe) Kommunikation
Einsatzmöglichkeit	Zentrale Ablage nach Vorgaben der DSGVO neu Kollaboration Feedbackkultur – schriftliche Diskussionen
Zielgruppe	Alle Fachgruppen
TITEL	LERNMANAGEMENTSYSTEM MOODLE
THEMA	DIGITAL LEHREN – MOODLE/LMS - AKTIVITÄTEN
Inhalt	Gruppenwahl Aufgabe – Sammeln von Artefakten Datenbank Korrektur und Lehrer/innen-Feedback Einfache Individualisierungsmöglichkeiten
Einsatzmöglichkeit	Leistungsnachweis Dokumentation Kollaboration Gamebased Learning Gamification
Zielgruppe	Alle Fachgruppen
TITEL	LERNMANAGEMENTSYSTEM MOODLE
THEMA	DIGITAL LEHREN IM FACH – MOODLE/LMS – TESTEN UND BEWERTEN
Inhalt	Fragen entwickeln Fragetypen Bewertungsübersicht
Einsatzmöglichkeit	Zusammenfassung Festigung der Lerninhalte Leistungsfeststellung
Zielgruppe	Alle Fachgruppen

TITEL	OFFICE 365 / OFFICE 2016
THEMA	ONE NOTE CLASS KURSNOTIZBUCH
Inhalt	Erstellen eines Kursnotizbuchs Konzept und Aufbau Arbeiten aus Lehrer/innen- und Schüler/innensicht
Einsatzmöglichkeit	Grundlegende Information zum Tool zur Begleitung des Unterrichts Arbeiten aus Lehrer/innen- und Schüler/innen-Sicht
Zielgruppe	Alle Fachgruppen
TITEL	OFFICE 365 WORD 1
Inhalt	Seitenlayout Rationelles Formatieren (Formatvorlagen) Aufzählungen Nummerierung
Einsatzmöglichkeit	Arbeitsblätter Fallbeispiele Zusammenfassungen
Zielgruppe	Alle Fachgruppen
TITEL	OFFICE 365 WORD 2
Inhalt	Tabulatoren Tabelle Spaltentext (Umbrüche und Abschnitte) Bilder und Grafiken einfügen und positionieren Professionelles Formatieren
Einsatzmöglichkeit	Arbeitsblätter Fallbeispiele Zusammenfassungen
Zielgruppe	Alle Fachgruppen
TITEL	OFFICE 365 WORD 3 – BETREUER/INNEN VON DIPLOMARBEITEN
Inhalt	Umfangreiches Dokument (Formatvorlagen, Verzeichnisse) Quellen verwalten in Word Zitate in Word
Einsatzmöglichkeit	Diplomarbeitsbetreuung
Zielgruppe	Alle Fachgruppen
TITEL	OFFICE 365 EXCEL
Inhalt	Formatieren in Tabellen Rationelle Arbeiten mit Listen und Arbeitsmappen Einfache Formeln und Berechnungen
Einsatzmöglichkeit	Leistungsfeststellung und Beurteilung Notenberechnung Punkteverteilung
Zielgruppe	Alle Fachgruppen
TITEL	OFFICE 365 OUTLOOK ONEDRIVE
Inhalt	Konten einrichten Weiterleitung Signatur Freigaben und kollaborative Arbeit (Online Word Excel PowerPoint)
Einsatzmöglichkeit	Kollaboration Kooperation Kommunikation
Zielgruppe	Alle Fachgruppen